

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 21. September 2011 in Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreterin Gundula Jobst
5. Gemeindevertreter Jens Feddersen
6. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen
7. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
8. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen

### Unentschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Brar Rieverts

### Außerdem sind anwesend:

Bürgermeisterin Silke Clausen und 7 weitere Gemeindevertreter, für TOP 1 u. 2.

Bürgermeisterin Hansen und 7 weitere Gemeindevertreter, für TOP 1 u. 2.

2 Zuhörer

Herr Wolbersen (bürgerl. Mitglied Wegebauausschuss)

Peter Matthias, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Um 19.30 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Elline Lorenzen die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste und die Gemeindevertretungen der Gemeinde Arlewatt und der Gemeinde Horstedt, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeinde Hattstedtermarsch ist beschlussfähig.

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 werden gemeinsam mit der Gemeinde Arlewatt und der Gemeinde Horstedt beraten. Im Anschluss wird die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch weitergeführt.

### Tagesordnung

1. Gemeinsamer Ausbau des "Bosteweges"
2. Gemeinsame Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes wegen der Wind-eignungsflächen
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 30.5.2011
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG (Aufhebung des Beschlusses vom 30.5.2011)
9. Unterhaltung der Wirtschaftswege - Finanzierung des Eigenanteils

### Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

### 1. Gemeinsamer Ausbau des "Bosteweges"

Bürgermeisterin Lorenzen übergibt das Wort für weitere Erläuterungen an die Bürgermeisterin Hansen von der Gemeinde Horstedt.

Die Ausarbeitung über die 4 Ausbau-Varianten liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Frau Hansen erläutert den Anwesenden die verschiedenen Varianten. Eine Unterhaltungsmaßnahme für den Bosteweg ist nicht mehr möglich. Der Weg ist z.Zt. für den öffentlichen Durchgangsverkehr gesperrt. In Gesprächen mit Herrn Pieper, Kreis und Herrn Witt vom LLUR Heide besteht die Möglichkeit die Wege im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren mit aufzunehmen, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Der Bosteweg liegt teilweise auf den Gemeindegebiet von der Hattstedtermarsch und Horstedt, daher müssen gemeinsame Lösungen erarbeitet und beschlossen werden.

Nachdem Gespräch am 30.5.2011 mit dem Kreis und LLUR hat Herr Pieper ein Variantenvergleich von 4 Wegemaßnahmen aufgestellt und die Kosten ermittelt. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

<b>1. Variante</b>	Arlewatt bis L 273	<b>897.000 €</b>
<b>2. Variante</b>	Fuhlhörner Weg	<b>642.000 €</b>
<b>3. Variante</b>	Bosteweg	<b>537.000 €</b>
<b>4. Variante</b>	Lagedeich	<b>577.000 €</b>

Die Kosten für die Varianten 1 und 2 werden durch die komplette Neubaumassnahme entsprechend höher gegenüber den Varianten 3 und 4 bei der die vorhandenen Trassierungen verwendet werden können.

Nach erfolgter Diskussion ist man sich darüber einig, dass der gemeinsame Ausbau des Bosteweges von keiner Gemeinde finanzierbar ist. Man könnte sich vorstellen, die **4. Variante** Ausbau „Lagedeich“ in einer reduzierten Fassung, von der Gemeinde Hattstedtermarsch und der Gemeinde Horstedt, auszubauen. Die Gemeinde Arlewatt wird sich an der Maßnahme aus Kostengründen nicht beteiligen.

Eine neue Kostenermittlung und die Aufnahme in das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren sind für die weitere Vorgehensweise maßgebend.

Der erste Abschnitt (Gemeindegebiet Hattstedt) vom Lagedeich müsste mit einer zusätzlichen Grandspur neben der Betonspur und entsprechenden Ausweichstellen ausgebaut werden. Der zweite und hintere Abschnitt ist z.Zt. nur ein Grandweg. Dieser Teil müsste in Betonspur und zusätzlichen Ausweichstellen erweitert und ausgebaut werden.

Die beiden Gemeinden Hattstedtermarsch und Horstedt werden entsprechend die Beschlüsse fassen und weiter im Gespräch bleiben.

## **2. Gemeinsame Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes wegen der Windeignungsflächen**

Bürgermeisterin Hansen erläutert den Anwesenden die Begründung der Windeignungsflächen. Die gemeinsam beantragten Flächen sind nicht in den Eignungsflächen der Teilfortschreibung für den Regionalplan V mit aufgenommen worden.

Die Flächen der Hattstedtermarsch mit anschließender Arlau-Niederung liegen im charakteristischen Landschaftsraum und sind für die Ausweisung von Eignungsgebieten unzulässig. Ein Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde beim Kreis am heutigen Tag hat auch keine anderen Lösungen hervorgebracht.

In der gemeinsamen Stellungnahme soll eine Visualisierung der Flächen mit den geplanten und vorhandenen Windkraftanlagen bildlich dargestellt werden. Frau Hansen wird sich um den Auftrag der Visualisierung für die Stellungnahme kümmern.

Die Gemeinden sind sich darüber einig, alle vorhandenen Möglichkeiten auszuschöpfen um die beantragten Flächen in den Regionalplan zu verwirklichen.

**Die Gemeindevertretungen der Gemeinde Horstedt und der Gemeinde Arlewatt verlassen den Sitzungsraum um 20.35 Uhr. – Die Sitzung der Gemeinde Hattstedtermarsch wird fortgesetzt.**

### 3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

### 4. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 30.5.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

### 5. Bericht der Bürgermeisterin

**Bürgermeisterin Lorenzen** berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Kindergartenausschusssitzung am 27.9. im Gemeindehaus in der Hattstedtmarsch.
- Beschädigung der Bankette im Spekiweg. Die Auffüllung der Bankette zahlt der Verursacher.
- Wegebegehung im Wischweg mit Herrn Gemkow, Kreis.
- Nutzungsvertrag mit dem Zweckverband Beltringharder Koog.
- Amtsausschusssitzung am 28.9.2011 auf Nordstrand.
- Schulverbandssitzung am 23.8.2011. Die Kosten für Dach-Photovoltaikanlage betragen ca. 110.000 €. Die genaue Finanzierung steht noch nicht fest.
- Am 29.09.2011 ist die nächste Schulverbandssitzung.
- Beitritt der Gemeinde in die Bürgerinitiative CO2-Endlager. Der Beitrag beträgt einmalig 5 €.

### 6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien

Der **Bauausschussvorsitzende** Bernd Feierabend berichtet, dass die Maßnahme über das Aufstellen der Straßenschilder abgeschlossen ist.

Die Löcherbefüllung an den Banketten ist noch nicht ganz abgeschlossen.

Bürgermeisterin Lorenzen und Gemeindevertreterin Gundula Jobst berichten über die **Schulverbandssitzung** am 23.8.2011. Themen waren u. a. die 2. Planungsphase für die Schulhofumgestaltung und die Errichtung eines Kleinspielfeldes sowie die **Änderung der Schulzeiten** ab dem nächsten Schulhalbjahr und dessen Auswirkung für die Schülerbeförderung.

### 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

### 8. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG (Aufhebung des Beschlusses vom 30.5.2011)

Frau Lorenzen berichtet über die geplante Gründung eines Zweckverbandes. Die gemeinsame Bildung eines Zweckverbandes für die Schl.-Holst. Netz AG kam nicht zustande. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beschluss vom 30.05.2011 aufzuheben.

### 9. Unterhaltung der Wirtschaftswege - Finanzierung des Eigenanteils

Bürgermeisterin Lorenzen berichtet über die Maßnahme der Unterhaltung der Wirtschaftswege. Die Finanzierung erfolgt über die Entnahme aus der Schwarzdeckrücklage und der eigenen Haushaltsmittel. Die Gesamtkosten betragen ca. 8.750 €.

Die Gemeindevertretung stimmt der Finanzierung einstimmig zu.

Der gemeinsame Ausbau für die Maßnahme am **Lagedeich** wird von Anwesenden befürwortet. Für die weitere Vorgehensweise müssen die entstehenden Kosten neu errechnet werden und mit dem LLUR die Aufnahme in das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren geklärt werden.

Die in Zukunft benötigten Mittel für die Unterhaltung des Weges müssen mit der Gemeinde Horstedt verhandelt werden und evtl. über einen abzuschließenden Vertrag regeln.

Gemeindevertreter Feddersen kritisiert den Ersatzwegebau im Rahmen der Flurbereinigung. Seiner Meinung nach sollte man den Ersatzwegebau noch mal überdenken und die zur Verfügung stehenden Mittel in das vorhandene Wegenetz investieren. Die Gemeindevertretung nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

## **10. Grundstücksangelegenheiten**

Bürgermeisterin Lorenzen hat keine Themen zu dieser Tagesordnung.  
Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig abgesetzt.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Bürgermeisterin mit einem Dank an die Anwesenden um 21.45 Uhr die Sitzung

---

Bürgermeisterin

Schriftführer